

18.06.2014

Tolle Erfolge bei den KKJS in Niesky

Eine gut besetzte Mannschaft aus unserem Schülerbereich der Altersklassen U10 und U12 nahm am 18.06.2014 an den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen des nördlichen Landkreises in Niesky teil. Bei fantastischem Wetter und super Bedingungen bestaunten alle zu aller erst die neue Tartanbahn auf dem Sportplatz. Alle wünschen sich so eine Laufbahn auch in unserem Stadion auf dem alten Volksbadgelände. Unsere Startergruppe erreichte einen fantastischen Erfolg mit 4 Gold-, 5 Silber- und 6 Bronzemedailles.

Unsere Jungs Caspar Schnettler, Robin Jänicke, Til Ebersbach, Paul Magnus Wagner und Heinz Herrmann Schmidt hatten einen sehr schweren Stand gegen starke Konkurrenten aus Niesky, Rothenburg und Reichenbach. Dennoch konnten sie ihren Einsatz und Kampfeswillen mit einigen Podestplätzen belohnen. So erreichte Caspar Schnettler in der M8 über 800m nach einem spannenden Lauf den 2. Platz. Heinz Herrmann Schmidt schaffte mit einem Sprung über 3,65m den 3. Platz in seiner Altersklasse M10. Weitere Podestplätze sind unseren Jungs diesmal versagt geblieben. Til Ebersbach erreichte bei seinem ersten Freiluftwettkampf mit seinen Leistungen immer gute Plätze im Mittelfeld, während Paul Magnus Wagner und Heinz Herrmann Schmidt in ihrer Altersklasse meistens nur knapp am Treppchen vorbeischrämten.

Äußerst erfolgreich war unsere Mädchenriege mit Melanie Kühnel, Klara Mauermann, Sofia Sondermann, Clara Hiller, Emma Friedrichs, Paula Ringwelski, Olivia Jänicke und Emma Kruppas. Für einige von Ihnen war es der erste Wettkampf unter freiem Himmel. Unsere jüngste, Melanie Kühnel kämpfte sehr verbissen und erreichte in ihren Disziplinen sehr gute vordere Plätze, ein Podestplatz blieb ihr leider versagt, setzte aber mit ihren 4. und 5. Plätzen für die kommenden Wettkämpfe ein Achtungszeichen. Klara Mauermann verzeichnete ihren größten Erfolg mit einem 4. Platz beim 50m-Finale. Nachdem sie sich gegenüber dem Vorlauf noch einmal um 2 Zehntel verbesserte, verpasste sie das Treppchen nur um 1 Zehntel, eine denkbar knappe Entscheidung. Auch beim Weitsprung fehlte nicht viel, sie erreichte dort einen guten 5. Platz. Während Sofia Sondermann beim Sprint und Schlagballwurf körperlich ihren Konkurrentinnen noch etwas unterlegen war, zeigte sie im Weitsprung und im 800m-Lauf, dass auch mit kleinen Sportlern immer zu rechnen ist. Nach einem tollen Lauf belegte sie über 800m den 2. Platz und sie krönte ihren Kampfeswillen an diesem Tag mit einem 1. Platz im Weitsprung.

In der Altersklasse W10 starteten Clara Hiller und Emma Friedrichs. Bei den Laufentscheidungen waren beide sehr erfolgreich. Emma Friedrichs belegte über 800m einen super 2. Platz, nachdem sie sich auf der letzten Runde toll herangekämpft hat, während Clara Hiller über 50m den 3. Platz erlief, schrammte sie beim Weitsprung nur um 4cm am Erfolg auf dem Podest vorbei.

Unser erfolgreichstes Trio startete in der Altersklasse W11. Paula Ringwelski, Olivia Jänicke und Emma Kruppas zeigten ihren Konkurrentinnen ihren guten Trainingszustand und räumten an diesem Tag jede Menge Medaillen ab. Paula und Olivia belegten im 50m-Finale Platz 1 und 2, im Hochsprung erreichte Paula den 1.

Platz, Olivia verpasste ganz knapp das Treppchen, im Kugelstoßen schaffte Emma den 3. Platz, während es im Weitsprung ja unglaublich knapp verlief. Emma belegte Platz 2, Olivia schaffte den 3. Platz, beide nur um 1 cm getrennt und nur 2 cm hinter der Siegerin, selbst Paula lag mit Platz 5 nur 6 cm hinter der Ersten. Ein tolles Highlight lieferten die Drei dann noch beim abschließenden 800m-Lauf. Paula bestimmte vom Start weg mit hohem Tempo das Läuferfeld, nur eine Läuferin aus Rothenburg konnte Schritt halten, mit geringem Abstand folgte Olivia, danach eine zweite Läuferin aus Rothenburg zusammen mit Emma. Während sich Paula und Laura Tzschoppe aus Rothenburg mit ständigem Führungswechsel bekämpften, pirschte sich Olivia Meter um Meter an die beiden heran und schaffte es vor der letzten Kurve, beide zu überholen. Paula zollte ihrem Tempo Tribut und musste abreißen lassen. Sie erreichte einen fantastischen 3. Platz. Der Kampf um den 1. Platz dauerte bis kurz vor die Ziellinie. Olivia setzte sich mit einer Willensanstrengung im Endspurt durch und holte sich den 1. Platz. Emma komplettierte den Erfolg mit ihrem 5. Platz. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Jörg Fiedler